

ratur saepe jam citatus *Pompon. Latus*, in histor. Rom. Compendio. Et *Eusebius* in Hist. Eccl. Lib. VIII. cap. XV. seqq. Lib. IX. & X. passim; nec non in vita Constantini M.

Zu No. 7. und 8.

Wie einige wollen, soll PHILIPPUS Arabs der erste Christliche Kayser gewesen seyn. Es schreibet aber *Pompon. Latus* l. c. Philippus, homo punica fide deterior, qui, ut scelera tangeret, cultum Christiani nominis simulabat. Hingegen wird CONSTANTINOM die Ehre, daß er der erste Christliche Kayser gewesen, niemand absprechen können. Er favorisirte allbereit, wie sein Herr Vater CONSTANTIUS, den Christen, ehe er sich öffentlich zum Christenthum bekennete. Und nachdem er, durch das ihm erschienene Zeichen des heiligen Creuzes, und darauf empfangenen Unterricht von den Christlichen Bischöffen, zu gnugsamer Erkenntniß gelanget war, hat er um so viel mehr, das Christenthum zu beschützen, und zu befördern, sich angelegen seyn lassen, bis er nach gänzlichem Untergang aller Tyrannen, die Herrschaft über das Römische Reich allein erhielt, und dem Könige der Ehren Christo, zum ungehinderten Einzuge, so denn die Thore recht weit, und die Thüre in der Welt recht hoch machete, also daß das Heydenthum seinen grossen Sturzfall erreichete, und der Mahime CHRISTI, vom Aufgang bis zum Niedergange vortrefflich verherrlichtet wurde, davon die Kirchen-Historie ein mehrers besaget. CONSTANTINUS M. ist auch sonst als der
Glorwür